

Innsbruck: Prof. Dr. Kleo Pleyer, Ordinarius für Geschichte, als Oberleutnant und Komp.-Führer im Osten gefallen.
Königsberg: In den erweiterten Senat des Forschungskreises der Albertus-Univ. berufen Prof. Dr. Albert Brackmann, Berlin; Prof. Dr. K. H. Clasen, Rostock; Prof. Dr. Carl Engel, Greifswald und Prof. Dr. Errulat, Hamburg. Vorsitz des Forschungskreises ist Prof. Dr. von Grünberg, Königsberg.
Posen: Zum Dozenten ernannt der Dr. habil. Otto Rosenkranz.
Prag: Von den amtlichen Verpflichtungen entbunden die o. Prof. Dr. Josef Breinl und Dr. Heinrich Pihera.
Rostock: Dozent Dr. Günther Schulz, Freiburg i. Br., beauftragt, den Lehrstuhl für anorganische Chemie vertretungsweise wahrzunehmen.
Tübingen: Zum Nachfolger von Prof. Koch an die Univ. berufen der leitende Oberarzt der 2. med. Abt. des Allgem. Krankenhauses St. Georg, Hamburg, Prof. Dr. med. Hans-Hermann Bennold.
Würzburg: Prof. Dr. Erwin Schliephake, leitender Arzt des Krankenhauses der Baiser-Stiftung in Gießen, als a. o. Prof. und Direktor der Mediz. Poliklinik an die Univ. berufen

Tagungen und Ausstellungen

Berlin: Am 8. Mai fand eine öffentliche Vortragsveranstaltung der Lillenthal-Gesellschaft für Luftfahrtforschung statt; es sprachen Geheimrat Prof. Dr.-Ing. Zenneck, München, Prof. Dr.-Ing. Busemann, Braunschweig, und der Wehrwirtschaftsführer Dipl.-Ing. Tank, Bremen.

Verschiedenes

Agram: An der Univ. hielt seine Antrittsvorlesung der Lektor für deutsch-kroatische Kulturbeziehungen, Dr. Franz Hille.
Berlin: Zur Förderung des Fortschrittes in der Luftfahrttechnik haben der Ehrenpräsident der Lillenthal-Gesellschaft f. Luftfahrtforschung, Generalfeldmarschall Milch, und deren Präsidium mit Zustimmung des Reichsmarschalls beschlossen, hervorragende Einzelleistungen auf dem Gebiete der Luftfahrtwissenschaft und -technik jährlich durch besondere Preise auszuzeichnen. Neben sechs technischen Preisen (ein Höhenflugpreis, ein Schnellflugpreis [Ernst-Udet-Preis], ein Flugtriebwerkspreis [Otto-Mader-Preis], ein Weitflugpreis [Henke-von-Moreau-Preis], ein Instrumentenflug- und Navigationspreis sowie ein Flugwaffenpreis) wurde ein Preis für naturwissenschaftliche Fortschritte (Carl-Bosch-Preis) für Leistungen in der Physik, der Chemie, der Medizin oder anderen Naturwissenschaften geschaffen. Ferner wurden gestiftet: ein Preis der Luftfahrt zur Förderung des technisch-wissenschaftlichen Nachwuchses und ein Preis der Luftfahrt für Literatur und die schönen Künste. Die Auswahl der ausgezeichneten Persönlichkeiten wird durch besondere Preisrichter vorgenommen, die vom Präsidium der Lillenthal-Gesellschaft, das endgültig entscheidet, berufen werden.
Dorpat: Die erste Hochschule im Reichskommissariat Ostland, die Universität Dorpat, im 30jährigen Kriege von Gustav Adolf gegründet, sah am 3. Mai auf ein 140jähriges Bestehen zurück — Das Hygiene-Museum, von den Bolschewisten zerstört, konnte seiner Bestimmung wieder übergeben werden.
Franzensbad: Im Rahmen der Ausbaurbeiten der Kurstadt wird ein Forschungsinstitut für Herzkrankheiten errichtet werden.
Freiburg i. Br.: Das Institut für Zeitungswissenschaft an der Univ. kann auf ein 20jähriges Bestehen zurückblicken. Es wurde von Prof. Dr. h. c. Lic. Wilhelm Kapp, Träger der Goethe-Medaille, am 22. 4. 1922 ins Leben gerufen.
Klagenfurt: Gauleiter Dr. Reiner kündigte die Gründung eines wissenschaftlichen Forschungsinstituts für Kärnten an; Leiter Prof. Kranzmayer.
Straßburg: An der Reichsuniversität waren am Schluß des ersten Semesters 900 Studierende immatrikuliert.
Stuttgart: An einer Gewerbeschule wurde eine Meisterschule für Zahntechnik eingerichtet, die für das ganze Reich als Muster gilt.

Personalnachrichten

Herr **Gustav Langenscheidt** in Firma Langenscheidtsche Verlagsbuchhandlung in Berlin, der seit Kriegsausbruch als Major der Luftwaffe bei der Truppe ist, wurde am 24. Mai zum Oberstleutnant befördert. Herr Langenscheidt ist Landesobmann des Buchhandels für Berlin, Mitglied des Rates der Gruppe Buchhandel und stellvertretender Vorsitzender des Wirtschaftsverbandes der Berliner Buchhändler.

Herr **Hans von Karmainsky**, Direktor der Firma August Scherl Nachf. in Berlin, feierte am 29. Mai seinen fünfzigsten Geburtstag. Herr von Karmainsky ist u. a. jahrelang ehrenamtlich für den Wirtschaftsverband der Berliner Buchhändler tätig und hat zur Zeit das Amt des Schatzmeisters inne.

Verlagsleiter **Bernhard E. Schulz** in **Fulda** feierte am 1. Juni sein vierzigjähriges Berufsjubiläum. Der Jubilar ist nach längerer buchhändlerischer Tätigkeit in Berlin seit 1936 Betriebsführer der Fuldaer Zeitung. Er ist ferner Gaustellenleiter der NSDAP., Kreisverbandsleiter im Kolonialbund und Kreisführer im Deutschen Sängerbund. Nicht unerwähnt sei, daß Herr Schulz in Berlin viele Jahre dem „Krebs“, Verein jüngerer Buchhändler, als Vereinsführer vorstand.

Am 1. Juni konnte Fräulein **Margarete Krell** auf eine fünfundzwanzigjährige Mitarbeit in der Buchhandlung Fritz Wahle in Magdeburg zurückblicken.

Hauptschriftleiter: Dr. Hellmuth Langenbuecher, Schömburg. — Stellvertr. d. Hauptschriftl.: i. V. Curt Streubel, Leipzig. — Verantw. Anzeigenleiter: Walter Herfurth, Leipzig. — Verlag: Verlag des Börsenvereins der Deutschen Buchhändler zu Leipzig. — Anschrift der Schriftleitung und Expedition: Leipzig C 1, Gerichtsweg 26, Postschließfach 274/75. — Druck: Ernst Hedrich Nachf., Leipzig C 1, Hospitalstraße 11a—13.

*) Zur Zeit ist Preisliste Nr. 10 gültig!

Todesfälle:

Am 25. Mai verschied nach kurzer schwerer Krankheit Herr **Dr. Alexander Elster** in Berlin. Als er am 8. April seinen fünfundsechzigsten Geburtstag feierte, dachte er noch nicht daran, daß ihm der Tod sobald die Feder aus der nimmermüden Hand nehmen würde. Der Börsenverein hatte seiner durch viele Gutachten, Aufsätze und Werke bewährten Erfahrung den neuen Aufbau des Voigtländerschen Kommentars zum Urheber- und Verlagsrecht anvertraut, dessen erster Teil, das Verlagsrecht, im Jahre 1939 erschienen war. Dem zweiten Teil, dem Urheberrecht, galt seine Arbeit in den letzten Wochen. Er hatte noch die Freude, die letzten Bogen druckfertig aus der Hand legen zu können. — Als Verlagsdirektor der Firma Walter de Gruyter & Co. und Leiter der Abteilung Guttentag betreute er seit 20 Jahren all die juristischen Werke, die mit diesem Namen verknüpft sind. In der Redaktion des Handwörterbuches der Staatswissenschaft sammelte er in Jena in den Jahren 1898—1914 die ersten Erfahrungen, vertiefte sie durch die Herausgabe des Lexikons des Arbeitsrechtes im Jahre 1910 und stieg zur Meisterschaft empor als unermüdlicher und alle Fährnisse überwindender Mitherausgeber des Handwörterbuches der Rechtswissenschaft 1925—37. Neues Planen zu diesem Werke erfüllte ihn.

G. L.

Am 15. Mai starb unerwartet kurz nach Vollendung seines achtundsechzigsten Lebensjahres Schriftsteller **Horst Schöttler**, Mitarbeiter des Verlags Philipp Reclam jun. in Leipzig; am gleichen Tag Gymnasialdirektor i. R. **Dr. phil. Erich Krug** im zweiundfünfzigsten Lebensjahre, Mitarbeiter der Buchhandlung I. Max & Comp. in Breslau; am 25. Mai nach kurzer schwerer Krankheit im zweiundsiebzigsten Lebensjahr Buchhändler **Richard Iser**, Prokurist der Firmen Ernst Globig und Paul Bette Nachf. in Berlin; am 27. Mai Frau **Käte Oertel**, Prokuristin der Firma Johannes Oertel, Musikverlag in Berlin.

Für die Fachbücherei des Buchhändlers

Augarten, Der. 7. Jg. H. 5. Wien. Aus dem Inhalt: E. Finke: Die Deutsche Romantik.
Barth, Johann Ambrosius, Leipzig: Medizinische Novitäten. 51. Jg. Nr. 5. 12 S. — Polytechnische Bibliothek. 70. Jg. Nr. 5. 12 S.
Bücherwurm, Der. 27. Jg. H. 10/11. Dessau. Aus dem Inhalt: E. Linspigel: Das Kind und die Jugend in der Literatur. — G. Wilhelm: Adalbert Stifter als Schulrat. — J. Pfeiffer: Grundsätzliches über den Umgang mit Dichtung.
Cammermeyers Boghandel, Oslo: Kvartalsfortegnelse over Norsk Litteratur. Nr. 1. 1. kvartal 1942. 8° 16 S.
Eckart. 18. Jg. April/Mai. 1942. Berlin. Aus dem Inhalt: H. Ollesch: Max Dauthendey in Java.
Inselschiff, Das. Eine Zeitschrift für die Freunde des Insel-Verlages zu Leipzig. 23. Jg. 1. H. Aus dem Inhalt: I. Schunke: Jakob Krause in Augsburg.
Leihbüchereiblatt, Großdeutsches. 4. Jg. 9. H. Leipzig: Verlag des Börsenvereins. Aus dem Inhalt: Feldpostbriefe kamen zu uns ... Buchbesprechungen — die spannendsten Romane. — Das erste „Hunderttausend“ u. a. m. — A. Kriener: Friedrich Ludwig Jahn.
Literatur, Europäische. 1. Jahr. Heft 1. Deutscher Verlag, Berlin. Aus dem Inhalt: S. Fleuron: Ich sah Deutschland. — H. Menzel: Der Weg zu einem neuen Roman. — L. Rebreanu: Rumänische Heimat. — Fr. Tumler: Gespräch über Bruno Brehm. — W. Ruoff: Begegnungen in Flandern und der Wallonei.
Literatur, Die Neue. Jg. 43, H. 5. Leipzig: Aus dem Inhalt: E. Römer-Schirmann: Gunnar Gunnarsson (mit Bibliographie). — K. A. Kutzbach: Josef Nadlers Literaturgeschichte.
Papier-Zeitung. 67. Jg. Nr. 10. Berlin. Aus dem Inhalt: Über den Umgang mit Ladenmöbeln.
Schriftsteller, Der deutsche. 7. Jg. Nr. 5. Berlin. Aus dem Inhalt: C. Schiel: Realismus und dichterische Phantasie. — E. Koelwel: Schriftsteller und Zeichensetzung. — P. Lindenberg: Vom japanischen Schrifttum.
Springer-Verlag, Berlin u. Wien, J. F. Bergmann, München: Verzeichnis: Neue Bücher. April/Mai. Viertes/Fünftes Rundschreiben 1942. 8° 16 S.
Vertrieb, Der. 7. Jg. Nr. 9. Berlin. Aus dem Inhalt: F. Elsner: Kriegseinsatz des werbenden Zeitschriftenhandels.
Zeitschriften-Verleger, Der. Jg. 44, H. 19. Berlin. Aus dem Inhalt: Die Zeitungswissenschaft marschiert.

Antiquariatskataloge

Beijers Antiquariaat N. U., J. L., Utrecht (Ndrld.), Wed 5—7: Catalogus van fraaie en zeldzame Boeken. 76 S. 1040 Nrn. Versteigerung: 1. bis 4. Juni 1942.